

Zielgruppe: Betriebsräte

Leitfaden: Mit Stellenanzeigen gezielt weibliche Fachkräfte gewinnen



THEMEN: PERSONAL/ DEMOGRAFIE • UNTERNEHMENSKULTUR • VIELFALT • FACHKRÄFTEMANGEL • PERSONALGEWINNUNG
ART DER HILFE: LEITFADEN



KURZBESCHREIBUNG

Der Leitfaden „Mit Stellenanzeigen gezielt weibliche Fachkräfte gewinnen“, ist für Betriebsräte eine Anregung, um die Gleichstellung der Geschlechter voranzutreiben und die Familienfreundlichkeit zu stärken.

Was ist der Leitfaden „Mit Stellenanzeigen gezielt weibliche Fachkräfte gewinnen“?

Der Leitfaden „Mit Stellenanzeigen gezielt weibliche Fachkräfte gewinnen“, hilft Betrieben mit ihren Stellenanzeigen gezielt Frauen anzusprechen, um sie für ihren Betrieb zu gewinnen.

Trotz einer hohen Anzahl gut ausgebildeter Frauen bewerben sich auf bestimmte Stellen weiterhin Männer. Dieser Leitfaden macht deutlich, dass Frauen bei der Jobsuche andere Aspekte in der Stellenausschreibungen wichtig sind. Mit nur wenigen Änderungen können Stellenanzeigen so geschrieben werden, dass sich alle Geschlechter gleichermaßen davon angesprochen fühlen. Als Beispiele, für Besonderheiten, die insbesondere Frauen ansprechen, verweist der Leitfaden auf eine frauen- und familienfreundliche Personalpolitik, eine Work-Life-Balance oder flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle, wie Job-Sharing oder Führen in Teilzeit.



Titelseite des Leitfadens „Mit Stellenanzeigen gezielt weibliche Fachkräfte gewinnen“

© KOFA

Der Leitfaden gibt Betriebsräten Tipps zur Gestaltung der Stellenanzeige, zur richtigen Formulierung, zur Bildverwendung und Jobbeschreibung. Der Leitfaden legt nahe, dass es sich lohnt, Wert auf die konkreten Formulierungen in der Stellenanzeige zu legen.

Insbesondere Frauen werden von Eigenschaften in Stellenanzeigen, die eher Männer zugeschrieben werden, abschrecken.

Beispiel: Anstatt Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, analytisches Denken und Entscheidungsvermögen in den Fokus zu rücken, sollte in der Stellenanzeige beispielsweise eher auf Wortgewandtheit, Selbstbewusstsein, den Blick für das Wesentliche und Urteilsfähigkeit Bezug genommen werden.

Für eine ansprechende und gut lesbare Stellenanzeige schlägt der Leitfaden vor, die Stellenanzeigen in

Sinnabschnitte zu teilen. Hinsichtlich der verwendeten Bilder weist der Leitfaden daraufhin, Bilder aus dem eigenen Betrieb zu verwenden, die insbesondere Frauen in einer aktiven Arbeitssituation oder einer Teamzene zeigen.

Der Leitfaden gibt Betrieben außerdem Tipps, wie Frauen mit Behinderung oder Migrationshintergrund erreicht werden können.

Der Leitfaden enthält weiterführende Informationen mit Fachartikeln und eine Liste mit möglichen Siegeln, die von Betrieben erworben werden können, um ihre Familienfreundlichkeit und ihr Engagement für Vielfalt auszudrücken.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung





Zielgruppe: Betriebsräte

Leitfaden: Mit Stellenanzeigen gezielt weibliche Fachkräfte gewinnen

THEMEN: PERSONAL/ DEMOGRAFIE • UNTERNEHMENSKULTUR • VIELFALT • FACHKRÄFTEMANGEL • PERSONALGEWINNUNG
ART DER HILFE: LEITFADEN

Welchen Mehrwert hat der Leitfaden für Betriebsräte?

Immer mehr Beschäftigten, darunter nicht bloß Frauen, wird Familienfreundlichkeit und gelebte Vielfalt immer wichtiger. Es gehört zu den allgemeinen Aufgaben des Betriebsrates nach dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) die Gleichstellung und die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit im Betrieb zu fördern (§80.1.2a. und 2b. BetrVG).

§75 BetrVG verbietet jede unterschiedliche Behandlung der Betriebsangehörigen wegen ihres Geschlechts. Das Verbot der Diskriminierung wegen des Geschlechts und der Grundsatz der Gleichbehandlung von Mann und Frau sowie für Menschen, die sich dauerhaft weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zuordnen, sind im Grundgesetz (GG) in Art. 3.3 und 3. GG verfassungsrechtlich verankert.

Nach §92 BetrVG ist der Arbeitgeber angehalten den Betriebsrat über den gegenwärtigen und zukünftigen Personalbedarf und die Maßnahmen der Berufsbildung rechtzeitig und umfassend zu unterrichten. In Verbindung von §92 BetrVG mit §80.1.2a und 2b BetrVG gilt dies ausdrücklich



Auszug aus dem Leitfaden „Mit Stellenanzeigen gezielt weibliche Fachkräfte gewinnen“

© KOFA

für die Aufstellung und Durchführung von Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau sowie die Eingliederung schwerbehinderter Menschen (§80.1.4. BetrVG).

Mit Hilfe des Leitfadens können Betriebsräte offener und inklusiver Stellenanzeigen in ihrem Betriebe fördern.

Wie können Betriebsräte den Leitfaden nutzen?

Der Betriebsrat kann den Leitfaden nutzen, um Stellenanzeigen im Betrieb zukünftig offener und inklusiver zu gestalten und Frauen direkt anzusprechen. Der Leitfaden kann als Anregung genutzt werden, um im Gespräch mit dem Arbeitgeber über die Gestaltung zukünftiger Stellenausschreibungen und die Gleichberechtigung im Betrieb zu sprechen.

Der Leitfaden umfasst 25 Seiten und steht kostenlos als Download zur Verfügung.

Wer hat den ISF-Leitfaden erarbeitet?

Der Leitfaden „Mit Stellenanzeigen gezielt weibliche Fachkräfte gewinnen“ wurde von den Kompetenzzentren Frau & Beruf der Region Köln und der Region Bonn/ Rhein-Sieg, dem Kompetenzzentrum KOFA – Fachkräftesicherung für kleine und mittlere Unternehmen und der FOM Hochschule für Ökonomie & Management gemeinnützige Gesellschaft mbH entwickelt. Herausgegeben wurde der Leitfaden vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.



ZUGANG

Der Leitfaden steht online als PDF zur Verfügung:



Herausgeberin: Offensive Mittelstand – Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung, Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg, E-Mail: info@offensive-mittelstand.de; Heidelberg 2025

Gemeinsam erstellt von WZL-MQ/IMA der RWTH Aachen University, Institut für Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e. V. (itb), BTQ Kassel im Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) im Lande Hessen e.V., Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung (OM) – gefördert vom BMBF

OFFENSIVE MITTELSTAND

Gemeinsam für gute Unternehmen